

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

266 (29.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Erstes Blatt. Donnerstag den 29. September

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 39530. Die Erneuerungswahlen und die Ersatzwahlen zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend. In der diesseitigen Bekanntmachung vom 16. d. M. Nr. 37710 — Tagblatt Nr. 255 I. Blatt — ist durch ein Versehen bei der Gemeinde Stafforth als Zahl der zu wählenden Wahlmänner 2 angegeben. Es muß 3 heißen. In Stafforth werden drei Wahlmänner gewählt. Karlsruhe, 28. September 1887.

Groß. Bezirksamt  
v. Preen.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 16881. Die Handhabung der Droschkenordnung an den Renntagen betreffend.

Um Irrthümern vorzubeugen, bringen wir nachstehende auf den Droschkenverkehr an den Renntagen bezügliche, für die Stadt Baden geltenden Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß.

1. Der Preis für die Fahrt nach dem Rennplatz ist an den Renntagen der freien Vereinbarung überlassen und keinerlei amtlichen Taxen unterworfen.
2. Für jede andere Fahrt gilt auch an den Renntagen die amtliche Taxordnung in vollem Umfange und ohne jede Ausnahme.
3. An den Renntagen, und nur an diesen, ist es auswärtigen Wagenführern erlaubt, in hiesiger Stadt ihre Fuhrwerke aufzustellen und Fahrten nach dem Rennplatz anzunehmen. Solche nicht in Baden-Baden wohnhafte Personen, welche die Kutscherei gewerbmäßig betreiben, müssen sich jedoch im Besitze eines Wandergewerbescheins befinden (§. 55 Ziff. 3 der Gewerbeordnung).
4. Den auswärtigen Wagenführern ist es erlaubt, an den Renntagen auch noch andere Fahrten als nach dem Rennplatz anzunehmen und auszuführen, jedoch nur unter der Bedingung, daß sie, falls sie zu vorgeblichem Zwecke öffentlich aufstellen wollen, in ihrem Fuhrwerke ein Exemplar der für die Stadtdroschken hiesiger Stadt geltenden Taxordnung in einer für den Fahrgast sichtbaren Weise aufhängen und sich den Bestimmungen dieses Tarifes unterwerfen. Zuwiderhandlungen hiergegen werden nach §. 134 P.St.G.B. und §. 148 Ziff. 7 und 8 der Gewerbeordnung bestraft werden.

Baden, den 16. September

Gr. Bezirksamt.  
Kühn.

3.3.

## Aufgebot.

Nr. 22016. Privatier Josef Riegel in Riegel hat das Aufgebot der Partialisobligation Lit. A. Nr. 10861 des bairischen Anlehens der Jahre 1859, 1860 und 1861 über 1000 fl., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 29. April 1890, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht dahier anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.  
Braun.

## Großherzogliche Badische Staats-Eisenbahnen.

Die im Winterfahrplan 1887/88 vorgesehenen Arbeiterzüge 121 a, 123 a Graben—Karlsruhe, 181, 182, 191 a und 190 a Karlsruhe—Mannheim werden auch vom 1. bis einschließlich 22. Oktober 1887 an Werktagen geführt werden.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

Generaldirektion.

3.1. Wir bringen nachstehende Bekanntmachung der Groß. Zolldirektion hienit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

Groß. Hauptsteueramt.  
Neumann.

## Bekanntmachung.

Die Erhebung einer Nachsteuer vom Branntwein betreffend.

In Gemäßheit des §. 46 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 24. Juni d. J. findet zu Anfang des Monats Oktobers d. J. in sämtlichen Orten des Großherzogthums durch hierfür besonders bestimmte Steuer- und Zollbeamte die Feststellung und Erhebung der Nachsteuer (mit 30 Pfennig vom Liter des Gehalts an Alkohol) von dem am 1. Oktober d. J. im freien Verkehr befindlichen Branntwein statt.

Von der Nachsteuer befreit bleibt:

1. Branntwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche die Erlaubniß zum Ausschänken von Branntwein oder zum Kleinhandel mit Branntwein haben, in Mengen von nicht mehr als 40 Liter, im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen u. nicht mehr als 10 Liter reinen Alkohols. Diese Mengen bleiben auch dann nachsteuerfrei, wenn größere Vorräthe vorhanden sind;
2. auf besonderen Antrag des Besitzers:
  - a. Branntwein, welcher zu gewerblichen Zwecken, einschließlic der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Puz-, Heilzungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken verwendet wird;
  - b. Branntwein, welcher nachweislich gegen Erlegung des Zollbetrags von 125 bezw. 180 M. für 100 kg vom Auslande eingeführt worden ist;
  - c. Branntwein, welcher zur Ausfuhr aus dem Gebiete der deutschen Branntweinsteuergemeinschaft gelangt.
3. Bereits amtlich denaturirter Branntwein.

Ein Jeder, welcher am 1. Oktober d. J. im freien Verkehr befindlichen undenaturirten Branntwein, z. B. Spiritus, Liqueure, Punschessenzen, Obstbranntwein, Arrac, Rum, Cognac u. s. w. in einer größeren Gesamtmenge besitzt als nach Ziff. 1 steuerfrei bleibt, hat seine sämtlichen Branntwein-vorräthe bis längstens zum 3. Oktober d. J. bei der Steuereinnahmestelle seines Wohnsitzes mittelst einer in doppelter Fertigung einzureichenden Nachsteuerdeklaration schriftlich anzumelden.

Die Impresen hiezu werden von den Steuereinnahmestellen unentgeltlich abgegeben. Auch sind diese angewiesen, den Steuerpflichtigen auf Verlangen die nöthige weitere Belehrung zu ertheilen.

Die Hinterziehung der Nachsteuer, welche auch dann vorliegt, wenn die Menge des Branntweins oder der Stärkegrad desselben in der Nachsteuerdeklaration absichtlich zu gering angegeben wird, sowie sonstige Verletzungen der Vorschriften über die Feststellung und Erhebung der Nachsteuer werden nach Maßgabe der einschlägigen Strafbestimmungen geahndet.

Karlsruhe, den 26. September 1887.

**Zoll-Direktion.**

Leipzic.

vdt. Steigert.

# Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß am **Sonntag den 15. Oktober d. Js.** ein Cyklus von sechs Vorträgen beginnen wird, welchen Herr Geheimrath Hofrath Direktor Dr. W end t über einige neuere Dichter (Fr. Hebbel, Paul Heyse u.) zu halten beabsichtigt.

Im Monat Dezember d. Js. wird sodann ein Vortrag des Herrn Reichsritter Carl von Vicenti aus Wien stattfinden.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

**Der Vorstand.**

**Mittwoch den 3. Oktober, Abends 8 Uhr,** 4.1.  
**im grossen Rathhaussaale**  
**Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Kirchhof aus Halle.**  
**Thema: Ueber Völkersprache und über das Wesen der Weltsprache (Volapük).**

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.—  
 Abonnement für 9 Vorträge laut Programm . . . . . M. 5.—  
 " " 9 Vorträge laut Programm für 3 Personen . . . . . M. 10.—

Reservirte Plätze für sämtliche 9 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zuschlagsgebühr von M. 3.—.

Einzelkarten und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, Oscar Vaffert's Nachfolger und L. Fr. Schuster, sowie jeweils Abends an der Kasse, Karten für reservirte Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört abgegeben.

**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

## Bekanntmachung.

Nachdem der Aufbau des 3. Stockes an dem Schulhause zu Mühlburg soweit gefördert ist, daß die bisherigen Schulräume ohne Gefährdung der Kinder wieder besucht werden können, wird der Wiederbeginn des Unterrichts im Stadtteil Mühlburg auf

**Montag den 3. Oktober, morgens 8 Uhr,**

festgesetzt.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

**Das Rektorat:**

G. Specht.

2.1.

# Institut Fecht.

Internat und Externat. Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen sowie für den Eintritt in die mittleren und höheren Gymnasial- und Realklassen. Der Winterkursus beginnt **Dienstag den 11. Oktober.** Prospektus durch den Institutsvorsteher, Kriegstraße 100.

2.2.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Donnerstag den 29. September l. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Scheffelstraße 34, drei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Pfarrer Friedrich Günther Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapees, 2 Schränke, 2 Kommoden, mehrere Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder und versch. Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

**F. Knab, Waisenrichter.**

4.4.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Donnerstag den 29. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag wegen Wegzug Bahringersstraße 29 gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Oraltisch, 1 Spieltisch, 1 Bücherschrank, 1 Nähtisch, 1 runder Tisch, 1 Galschrank, 1 Kanapee, 1 Kanapee und 3 Polsterstühle, 1 einthüriges Kästchen, 4 Bettstellen mit Rost und Polster, Kissen, Federbetten, 2 Nachttischen, 2 Waschtische, 1 Uhr, Spiegel und Bilder, Vorhangsgalerien, 1 Waschkübel, 1 Herd, mehrere Damentaschen und Schreibmappen u. u.

Liebhaber sind höflichst eingeladen.

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

## Arbeitvergebung.

3.1. Die Schmiedearbeiten (Anker, Schlaubern, Klammern u.) für das neu zu erbauende Kunstgewerbeschulgebäude (Mühlburger Allee) in Karlsruhe sollen im Wege des öffentlichen Angebotes auf Einzelpreise vergeben werden.

Angebotsformulare können zu den üblichen Büreaustunden auf dem Sekretariat der Baudirection (Münzgebäude, parterre) in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind versiegelt bei der unterzeichneten Stelle längstens bis Dienstag Abend den 4. Oktober einzureichen.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

**Großh. Baudirection.**

Dr. Josef Durm.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Adlerstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

4.4. Amalienstraße 71 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gelladen.

\*2.2. Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u., mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei B. Warth ebendasselbst im 4. Stock, von 9—11 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

5.3. Kaiserstraße 50 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden sowie allem üblichen Zubehör auf 23. Oktober oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Lederladen daselbst.

\*6.6. Kaiser-Allee 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 750 M., sowie der 3. Stock von 7 Zimmern mit allem Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 1000 M., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

3.3. Kaiserstraße 113 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung auf Oktober oder früher zu vermieten. Preis 300 Mark.

— Karlstraße 27 (im frühern Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10—12 Uhr.

3.2. Kurvenstraße 25 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sammt allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: 3. Stock 400 M., 4. Stock 450 M. Zu erfragen Karlstraße 69 im 2. Stock.

\*2.2. Luisestraße 2a, in der Nähe des Stadtgartens, ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst 2 Mansarden, Speicher, Keller und Waschküchentheile, um den Preis von 430 M. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisestraße 2b, parterre.

\*2.2. Luisestraße 54 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*4.2. Luisestraße 91 und 93, Neubau, sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschkü-

Küche, sowie im Hinterhause der 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße 6 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

2.1. Ruppurrerstraße 78 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, per 23. Oktober oder schon auf 1. Oktober um soliden Preis zu vermieten.

Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 500 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im 2. Stock.

Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 93 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Sophienstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabteilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Leberhandlung.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

3.2. Zähringerstraße 28 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, preiswürdig auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 44 b im 2. Stock.

Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Anteil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist Ritterstraße 2 im dritten Stock auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2 a, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche samt Zugehör, und der 2. Stock, geteilt mit je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Fritz Heilmann, Architekt.

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

2.2. Mehrere größere und kleinere Wohnungen in verschiedenen Lagen der Stadt, sowie ein Laden und eine große Werkstätte hat im Auftrag zu vermieten das Wohnungsamt - Bureau von R. Weinspach, Rathskeller, Eingang 7 d, 2. Stock.

2.2. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett, Balkon etc., 3 Treppen hoch im Neubau Kaiserstraße 70, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 147, Eingang Lammstraße (Conditorerei Feil).

6.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne, gesunde Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, 1 Mansarde, 1 Kammer, an eine ruhige Familie zu vermieten: Zähringerstraße 76, parterre.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 85.

Die Wohnungen in meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße sind fertig gestellt und sind per sofort oder Oktoberquartal zu vermieten. Dieselben enthalten 7 Zimmer mit allem Zugehör und sind elegant ausgestattet. Reflektanten können jeden Tag Einsicht hiervon nehmen und zwar Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Nähere Auskunft zu erfahren bei J. Baas, Architekt, Spitalstraße 45.

Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 29, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenanteil, zu vermieten.

Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solide, ruhige Mieter. Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Academiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrschule zu bemühen. Wilh. Pring.

Ruppurrerstraße 92 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche etc. sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten; ferner je 2 Zimmer im Querbau mit freier, schöner Aussicht auf 23. Oktober und je 1 Zimmer ohne Küche im Vorder- und Hinterhaus sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

Neubau Durlacher Allee 14 sind sogleich oder auf 23. Oktober der 2., 3. und 4. Stock von 5-7 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör, alles auf das Neueste u. Bestequemt eingerichtet (Vor- u. Hintergarten), zu billigen gestellten Preisen zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67. 3.3.

Stadtteil Mühlburg. 3.1. Eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstraße 4 im 1. Stock des Seitenbaues.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 2.2. Im Bahnhofstadtteil ist eine Wohnung mit Werkstätte auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5.5. Kaiserstraße 38 ist ein sehr geräumiger Laden mit Kontor auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei Fritz Mayer.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.1. Eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern und Küche wird im westlichen Stadtteil per 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Haus zu mieten gesucht.**

\* Auf 23. April wird ein ganzes Haus oder eine Wohnung von etwa 14 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. S. erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Marienstraße 10 ist im 3. Stock ein großes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension auf 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

\* 3.3. Ein eleganter, möblierter Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

\* 3.3. Fein möbliertes Zimmer sind auf sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 19, erste Etage, gegenüber der Dragoner-Kaserne.

\* 2.2. Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 60, parterre.

2.2. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf Oktober oder auch früher zu vermieten; ebenso ein großes, leeres Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln. Näheres Hirschstraße 48.

\* 2.2. Ritterstraße 30, nahe der Kriegstraße, ist ein schön möbliertes, großes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.2. In nächster Nähe des Marktplatzes sind zwei sehr schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch.

\* 3.2. Amalienstraße 24 sind 2 gut möblierte Zimmer an solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

\* 4.2. Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße 18, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts, innerhalb des Glasabschlusses.

Kaiserstraße 199, 4 Treppen hoch, werden zwei auf die Straße gehende Zimmer, mit Wasserleitung und Glasabschluß, an eine ruhige Persönlichkeit billig abgegeben.

2.2. Kaiserstrasse 153, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 6, 2. Stock.

\* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Werderplatz 39 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer per 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

2.1. An eine ruhige Person ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 4, parterre.

Ein großes, zweifensstriges Zimmer, unmöbliert, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 28, parterre.

\* 2.1. Academiestraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Werderstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Auf 1. Oktober ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock.

Grosses, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten: Herrenstrasse 16. \*2.1.

Möblierte Zimmer sind billig zu vermieten: Kriegstrasse 89. \*3.3.

Ein schöner Saal, parterre, mit besonderem Eingang, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstrasse 1.

Werkstätte, eine helle, ist sofort oder auf Oktober zu vermieten: Steinstrasse 10. 2.2.

Pension-Gesuch. In einer solchen Familie soll ein anspruchloser junger Mann, welcher eine hiesige Anstalt besucht, gegen billige Entschädigung als Pensionär untergebracht werden. Offerten unter Pension-Gesuch nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Dienst-Anträge. Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht: Zirkel 10, parterre. Ein erfahrener, gut empfohlener Kindermädchen gesucht: Schlossplatz 10 im 3. Stod. Ein ordentliches Mädchen findet sogleich bei einer ruhigen Familie Stelle: Zirkel 10.

U. Sch. 3.1. Kammerjungfern, Bonnen, Kinder mädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Büffetfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstrasse 4.

Dienst-Gesuche. Stelle sucht ein 17-jähriges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln sowie den feineren Arbeiten vorstehen kann. Näheres Zähringerstrasse 98 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, willig alle Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstrasse 4, parterre rechts.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Haushälterinnen und Kellnerinnen, mit Zeugnissen versehen, empfiehlt und placirt Frau Berdon, Kreuzstrasse 6.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstrasse 4. 3.1.

Herrschaftsdiener, Ausläufer u. Hauskutscher, burschen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstrasse 4. 3.1.

100 000 Mark sind in größeren Beiträgen auf erste Hypothek auszuliehen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter M. M. niederzulegen. \*2.1.

Für Privat-Kapitalisten bietet sich Gelegenheit durch einen bewährten Sachmann mit den feinsten Referenzen 1<sup>o</sup> Hypotheken mit 4 1/2 - 5% Zinsen unter Discretion zu erwerben. Gest. Anträge unter Chiffre N. 61692a bittet man zu richten an Haassenstein & Vogler, Kaiserstrasse 122.

2.2. 11 000 Mark werden auf 1. November d. J. als 2. Hypothek auf ein neu erbautes Haus hier gegen entsprechenden Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter St. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

M. 5000 bis M. 6000 auf ein Haus in bester Lage gesucht. Pünktliche Rinszahlung garantiert bei ausreichender Sicherheit für das Kapital. Offerten unter S. III. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Einen Restkaufschilling von 4000 Mark, zu 5% verzinslich, wünscht man zu cediren. Gest. Anerbieten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. erbeten. 3.2.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden erlaube mir mitzutheilen, daß ich mein Geschäft von der Amalienstrasse 34 in die

33 Waldstrasse 33

verlegt und heute meinen Laden eröffnet habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte, mir solches auch in meinem neuen Lokal zu bewahren. Achtungsvoll

G. Schwindt,

Mineralwasser- und Liqueurfabrik.

Advertisement for CHOCOLAT MENIER. Features a small image of a chocolate bar wrapper with the brand name 'MENIER' repeated. The main text reads '1 Mark 60 Pf. das Pfund.' and 'CHOCOLAT MENIER'. Below this, it says 'Das beste Frühstück.' and 'Größte Schokoladenfabrik der Welt.' Further text includes 'Auf jeder Ausstellung medaillirt.' and 'Die jährliche Produktion übersteigt 12.000.000 Stk.' and 'Vor Nachahmung wird gewarnt.' At the bottom, it lists '56, RUE DE CHATEAUDUN, PARIS.'

Mondamin

Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. S. engl. Hofl., London u. Berlin C. In Delikates- und Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pf. 10 6.

Advertisement for a sale. It features a decorative header 'Nur für kurze Zeit' with arrows pointing outwards. Below this, it says 'findet ein großer Ausverkauf in Teppichen, Bettvorlagen, Tisch- und Kommode-decken, Nähtischdecken, Läuferstoffen zu erstaunlich billigen Preisen statt.' The name 'M. Dreyfus aus Frankfurt a. M., 50 Kaiserstrasse 50, Ecke der Adlerstrasse.' is prominently displayed. A small number '5.3.' is visible in the bottom right corner of the ad.

Mein Lager in Buntstickereien ist für die Weihnachts-Saison nunmehr schon auf das Reichhaltigste und Geschmacksvollste ausgestattet, was ich hiermit unter der Zusicherung äußerst billigt gestellter Preise empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Vorjährige Dessins werden unter den Selbstkostenpreisen abgegeben. 5.2.

**Ein stiller Theilhaber**  
mit ca. 10000 M. Einlage wird für ein feines, nachweislich rentables Geschäft gesucht. Offerten unter S. H. 8 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

**Tüchtige Hauschreiner**  
(Anschläger) finden bei hohem Lohn sofort Beschäftigung. Zu erfragen Birkel 13. 2.2.

**Chefs de cuisine u. Köchinnen**  
finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

**Ein zuverlässiger Seizer**, welcher die Schlosserei erlernt hat, wird gesucht von der Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

**Ein junges Mädchen** wird gesucht: Viktorienstraße 12 im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\*3.2. Eine anständige Frau findet des Tags über leichte und dauernde Beschäftigung und müßte dieselbe sich selbst verköstigen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Anerbieten.**  
— Ein solides, kräftiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**  
\*3.2. Ein gut empfohlener, verheiratheter Herrschafts-Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, welcher seine Stelle durch einen Todesfall verloren hat, sucht Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 4.

\* Eine junge Frau, welche in sämtlichen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle des Tags über. Auch würde sie Stelle als Büglerin annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**T. Restaurationsköchin**  
2.2. Eine sehr tüchtige sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

3.2. Eine alleinstehende Frau sucht sofort einen **Monatsdienst**. Zu erfragen Waldstraße 69 im Laden links.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Offerten unter B. O. 60 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stick- und Säkelarbeiten** werden auf das Geschmackvollste und zu den billigsten Preisen angefertigt, ebenso Gold- und Silberstickereien: Herrenstraße 29 im 3. Stock.

**Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze** hat aus Auftrag zu verkaufen.

**W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
— Ein gut erhaltene Nähmaschine ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen: Werberstraße 12, 3. Stock, Hinterhaus.

\* Ein Küchenschrank, ein Weinsäß, 115 Liter haltend, 2 Krautständer und ein Schleifstein sind billig zu verkaufen: Schwabenstraße 27.

\* Kaiserstraße 121 sind einige junge **Bologneser-Hündchen** zu verkaufen.

\* Ein nicht'ches junges Hündchen ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 30 im 2. Stock.

**Ein gut erhaltener Herd** wird verkauft: Amalienstraße 88 im 2. Stock. \*

**Kauf-Gesuch.**  
— Es wird ein gespieltes Piano zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

**Gründlichen Klavierunterricht** erteilt Frau **Fanny Main**, diplomirte Schülerin des Berliner Conservatoriums, Bismarckstr. 45.

**Italienische Curse** für Herren und Damen monatlich 5 Mark. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, beehre ich mich, die Eröffnung meiner Ausstellung in den neuesten garnirten

## Damen-Hüten und Modellen

sowie den Eingang sämtlicher Neuheiten für kommende Saison ergebenst anzuzeigen und lade zu dem Besuche höflichst ein.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Willstätter,**

Großherzogl. Hoflieferant.

Karlsruhe  
Kaiserstraße 173.

Baden-Baden  
Sichtenthalerstraße 14.

## Neu!

### Regulär gestrickte Unterbeinkleider ohne Hüften- und Bein-Naht, als Reithosen

besonders geeignet, empfehlen wir in vorzüglicher Waare zu Preisen, welche diejenigen einer andern guten Qualität nicht übersteigen.

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7.

## Corsetten.

Den Eingang von Neuheiten für die Saison zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Spezialität in Damen-corsets von 60 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten unter Garantie großer Dauerhaftigkeit und vorzüglichen Sitzes.

**Prima Uhrfedercorsets eigener Fabrik.**

(Speziell für die vereinigten Hamburger Engros-Lager angefertigt.)

**Herm. Sobernheim & Cie.,**

Hamburger en gros-Lager,  
Kaiserstraße 167. 108.

Kinder-corsetten.

Grabbalter n. Nr. 1.80.

## Mülhauser Zeugreste

Kreuzstraße 3, **C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3.

Flüßche, Seiden- und Sammtband in allen Farben und in großer Auswahl billiast. 3.2.

Flanell, wollene und halbwollene Stoffe im Rest und am Stück.

**Unterricht im Malen**  
 auf Porzellan, Glas, Holz u. s. w. erteilt nach leichtfaßlicher, bewährter Methode eine junge Dame zu mäßigem Preis. Näheres Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch. 6.2.

**Zeichnen- und Zuschneidetur.**  
 Mit dem 1. Oktober beginnt wieder ein neuer Kurs im **Musterzeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.  
 In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt.  
**Sophie Helbling,**  
 3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

**Wohnungsveränderung.**  
 Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich am 23. Juli meine Wohnung von der Amalienstraße 11 nach der **Amalienstraße 49** verlegt habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.  
 Hochachtungsvoll 2.2.  
**Emilie Dahlmer,**  
 Damenschneiderin,  
 Amalienstr. 49, parterre, Eingang Hirschstr.

**Champagner**  
 von **G. H. Mumm & Co., Reims,**  
**Schaumweine**  
 von **Matheus Müller, Eltville**  
 (im Rheingau),  
 beste deutsche Marke,  
 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen,  
 bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt  
**G. Hartung,**  
 Amalienstraße 1.

**In- und ausländische Weine,**  
 garantiert naturrein,  
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt  
**L. Loeb jr., Weinhandlung,**  
 Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189,  
 im Hause des Herrn Heinrich Kramer.  
**Niederlagen meiner Flaschenweine**  
 befinden sich bei  
 Burkart, Hermann, Adlerstraße 40,  
 Eisele, G., Wilhelmstraße 9,  
 Glock, Johann, Werberplatz 34 a,  
 Mengis, S., Amalienstraße 37,  
 Reichert, Karl, Schützenstraße 90,  
 Ruhn, B., Blumenstraße 15,  
 Schuler, N., Schillerstraße 14,  
 Ric. Seib, Epitalstraße 34,  
 Speck, Adolf, Luisenstraße 16.

**Beste**  
 rothe und weiße  
**Tischweine**  
 sowie vorzügliche  
 in- und ausländische  
**Tafelweine**  
 in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**L. Weiss,**  
**Modes,**  
 Herrenstraße 22, gegenüber dem Telegraphen-Amt,  
 empfiehlt in reicher Auswahl  
**die neuesten garnirten**  
**Damen- & Kinderhüte,**  
 Füll- und Linonformen, Strauß- und Phantasiefedern, Bänder, Plüsch und Samme, Pompons, Agrettes, Agraffen etc.;  
**Modell-Ausstellung,**  
 ungarnirte Damen- und Kinderhüte zu äußerst billigen Preisen.  
**NB.** Filzhüte werden zum Färben und Façonieren angenommen und prompt und billigt besorgt. 3.2.

**Karoline Stein-Denninger,**  
 Korsettmacherin, Waldstraße 36,  
 empfiehlt als Neuheit der **Herbst-Saison:**  
**Corsets**  
 mit kurzer Hüfte, hochschnürend und sehr bequem.  
 Gleichzeitig bringe mein Lager fertiger Korsetten in allen Façonnen und Preisen in empfehlende Erinnerung. — **Anfertigung nach Maaß ohne Preiserhöhung nach jedem Muster.** 5.3.

**Zur**  
**Herbst-Saison**  
 empfehle mein ganz vollständig neu eingerichtetes Lager in  
**Damenkleiderstoffen jeder Art**  
 von den billigsten bis zu den hochfeinsten Neuheiten der Saison, sowie schwarzen Mode- und Trauerstoffen, Garniturstoffen etc. in ganz überraschend großer Auswahl und zu wirklich  
 = auffallend billigen Preisen =  
 rein wollene **Cachemire** von M. 1.20 an,  
 rein wollene **Modestoffe** von M. 1.50 an,  
**Seiden-Peluche** in allen Farben per Meter von M. 2.75 an.

187  
**Kaiserstraße.**  
**Z. Kaufmann,**  
 Manufactur- und Modewaaren  
 en gros & en détail,  
**Kaiserstraße**  
 187.

Für Herbst und Winter  
**Buckskin, Paletotstoffe,**  
**Jagdloden, Schlafrockdouble**  
 etc. etc.

empfehlen  
 das  
**Neueste**  
 in  
 grosser Auswahl

# Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

3.2.

## Die Damen-Mäntel-Fabrik

von

54 Kaiserstrasse, **E. Cohen,** Kaiserstrasse 54,

empfiehlt ihr reichhaltigst assortirtes Lager in Damen- und Kinder-Mänteln von den allereinfachsten bis zu den hochelegantesten Genres zu äusserst billigen Preisen.

### Neuheiten der Saison in grösster Auswahl.

Anfertigung nach Maass ohne Preiszuschlag mit Garantie für tadellosen Sitz.

#### Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

#### 3.1. Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,

Karl-Friedrichstrasse 4,

empfiehlt in reicher Auswahl



von den einfachsten

bis zu den feinsten

Sorten mit und ohne Mechanik,

Konzertzithern, Primzithern,

Streichzithern, Streichmelodion,

Saiten, Ringe, Stimmschlüssel und Stuis etc.

#### Färberei, Druckerei,

chem. Wascherei

für Herren- und Damenkleider, Teppiche,

Federn u. s. w. Cremefärben für Vorhänge.

J. Firnrohr, Kaiserstrasse 28.

Karlsruhe.

Samstag den 1. Oktober 1887  
 im großen Saale des Museums

## Concert Nast,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Direktors **Mottl**, Fräulein **Mailhac**, Hofopernsängerin, Herrn **Oberländer**, Hofopernsänger, und Herrn **Bopp**, Kapellmeister, **Abele Nast** und **Karl Nast jun.**

#### Programm.

1. Sonate F-dur, erster Satz . . . . . Beethoven.  
 Abele und Karl Nast.
2. Die Loreley . . . . . Bizet  
 Fräulein Mailhac.
3. Violin-Concert, erster und zweiter Satz . . . . . Bruch.  
 Karl Nast.
4. Lieder, gesungen von Herrn Oberländer.
5. Volonaise . . . . . Chopin.  
 Fantasie-Impromptu . . . . . Chopin.  
 Gavotte . . . . . Nast.  
 Abele Nast.
6. Der Penz . . . . . Lassen.  
 Junge Liebe . . . . . Brahms.  
 Fräulein Mailhac.
7. Serenade . . . . . Moszkowski.  
 Romantze . . . . . Ebenfen.  
 Karl Nast.

Reservirter Platz 3 A, Saal 2 A, Gallerie 1 A  
 Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört** und **Schuster** zu haben.  
 Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 9 Uhr.



# Fabrik der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 1. Oktober 1887 an.

## Z o f a z i t z u g e .

	Richtung nach Weinheim	Richtung nach Offenburg, Badol- sheim	Richtung nach Karlsruhe	Richtung nach Mühl- acker	Richtung nach Mühl- acker	Richtung nach Mühl- acker	Richtung nach Mühl- acker	
<p><b>205</b> Nachts Schnell. Nr. 10, I. II. III. (auch Stuttgart via Bruchsal).</p> <p><b>650</b> Morgens Zug Nr. 28.</p> <p><b>915</b> Morgens Zug Nr. 32.</p> <p><b>1052</b> Morgens Schnell. Nr. 2, I. II. III.</p> <p><b>1200</b> Mittags Gem. Zug Nr. 36.</p> <p><b>1228</b> Nachmitt. Dir. Schnellzug Nr. 43, I. II. (von Weinsheim) über Weinheim nach Bruchsal u. Stoll.</p> <p><b>223</b> Nachmitt. Schnell. Nr. 4, I. II.</p> <p><b>310</b> Nachmitt. Zug Nr. 40.</p> <p><b>525</b> Abends Zug Nr. 44.</p> <p><b>630</b> Abends Zug Nr. 42, III. Ersttag (bis Struthof).</p> <p><b>720</b> Abends Schleunigung Nr. 6, I. II. III.</p> <p><b>730</b> Abends Zug Nr. 44, I. II. III.</p> <p><b>945</b> Abends Zug Nr. 46.</p> <p><b>1202</b> Nachts Zug Nr. 48, I. II. III. nur bis Struthof.</p>	<p>Richtung nach <b>Weinheim</b> über Weinsheim (vom Haupt-Bahnhof)</p> <p><b>500</b> Morgens Zug Nr. 132.</p> <p><b>1000</b> Morgens Zug Nr. 134.</p> <p><b>1228</b> Nachmitt. Schnell. Nr. 43, I. II. nach Bruchsal u. Stoll.</p> <p><b>2</b> Nachmitt. Zug Nr. 136.</p> <p><b>615</b> Abends Zug Nr. 138.</p> <p><b>715</b> Abends Zug Nr. 139 a. II. Ersttag (bis Weinsheim).</p>	<p><b>120</b> Nachts Schnell. Nr. 9, I. II. III.</p> <p><b>318</b> Morgens Schleunigung Nr. 31, I. II. III.</p> <p><b>450</b> Morgens Gem. Zug Nr. 29, I. II. III.</p> <p><b>700</b> Morgens Zug Nr. 25.</p> <p><b>752</b> Morgens Orient-Expresszug Nr. 14, I. täglich.</p> <p><b>1048</b> Morgens Zug Nr. 27.</p> <p><b>1150</b> Morgens Schnell. Nr. 3, I. II. III.</p> <p><b>155</b> Nachmitt. Zug Nr. 29.</p> <p><b>250</b> Nachmitt. Schnell. Nr. 5, I. II.</p> <p><b>336</b> Nachmitt. Dir. Schnellzug Nr. 63, I. II. von Stoll u. Bruchsal über Weinsheim nach Weinsheim.</p> <p><b>440</b> Nachmitt. Zug Nr. 33.</p> <p><b>640</b> Abends Gem. u. Getreidezug im Weins- heim Zug Nr. 55 a. nach Weinsheim.</p> <p><b>745</b> Abends Zug Nr. 35, III.</p> <p><b>822</b> Abends Schleunigung Nr. 7, I. II. III.</p> <p><b>1055</b> Nachts Zug Nr. 41. + ohne Post im Stillstand.</p>	<p><b>400</b> Morgens Schnell. u. Personen Nr. 102, III. 604</p> <p><b>633</b> Morgens Orient-Expresszug Nr. 28, I. täglich.</p> <p><b>735</b> Morgens Zug Nr. 164.</p> <p><b>1100</b> Morgens Schnell. Nr. 18, I. II.</p> <p><b>1235</b> Nachmitt. Zug Nr. 168.</p> <p><b>230</b> Nachmitt. Schleunigung Nr. 170, I. II. III.</p> <p><b>520</b> Abends Zug Nr. 172.</p> <p><b>740</b> Abends Gem. Zug Nr. 188, I. II. III. 672</p> <p><b>1015</b> Nachts Zug Nr. 174. Gem. u. Getreidezug im Weins- heim Ersttag 10 min. Stillst.</p>	<p><b>425</b> Morgens Zug Nr. 181, III. Ersttag ab I. Weinsheim.</p> <p><b>507</b> Morgens Schleunigung Nr. 681, III.</p> <p><b>720</b> Morgens Zug Nr. 183.</p> <p><b>1100</b> Morgens Zug Nr. 185.</p> <p><b>255</b> Nachmitt. Zug Nr. 187.</p> <p><b>442</b> Nachmitt. Zug Nr. 189.</p> <p><b>610</b> Abends Zug Nr. 191.</p> <p><b>730</b> Abends Zug Nr. 191 a. III. Ersttag ab I. Weinsheim.</p>	<p>Morgens 12 02</p> <p>2 05</p> <p>4 00</p> <p>5 45</p> <p>6 50</p> <p>7 35</p> <p>9 10</p> <p>9 15</p> <p><b>10 52</b> I. II. III.</p> <p>11 00 I. II.</p> <p>Nachmittags 12 00</p> <p>12 35</p> <p>1 40</p> <p>2 23 I. II.</p> <p>2 30</p> <p>3 10</p> <p>5 20</p> <p>5 25</p> <p><b>6 30</b> Erntezug III.</p> <p>7 20 I. II.</p> <p>7 30</p> <p>7 40</p> <p>9 45</p> <p><b>10 15</b></p>	<p>Morgens 1 06 I. II. III.</p> <p>2 04</p> <p>3 02</p> <p>5 21 III.</p> <p>5 32 Erntezug III.</p> <p>5 37 III.</p> <p>6 32</p> <p>6 40</p> <p>6 47</p> <p>8 30</p> <p>10 26</p> <p>10 32</p> <p>10 37</p> <p><b>11 34</b> I. II. III.</p> <p>Nachmittags 1 32</p> <p>1 39</p> <p>2 15 I. II.</p> <p>2 28 I. II.</p> <p>2 37</p> <p>4 22</p> <p>5 34</p> <p>7 03</p> <p>7 22</p> <p><b>8 06</b> I. II. III.</p> <p>9 22</p> <p>10 12</p> <p>10 39</p> <p><b>10 39</b></p>	<p>Morgens 1 20 E. 9.</p> <p>4 50 E. 9.</p> <p>5 20</p> <p>7 00 E. 9.</p> <p>8 05</p> <p>10 03</p> <p><b>10 48</b></p> <p>Nachmittags 1 15</p> <p>1 55</p> <p>2 35</p> <p>3 10</p> <p>4 00</p> <p>4 40</p> <p>6 20</p> <p>7 00 E. 9.</p> <p>7 45 E. 9.</p> <p>8 33</p> <p><b>10 55</b></p>	<p>Morgens 5 25 E. 9</p> <p>5 52</p> <p>6 55</p> <p>8 40</p> <p>9 15</p> <p><b>10 45</b></p> <p><b>11 20</b></p> <p>Nachmittags 12 42</p> <p>* 1 50</p> <p>2 20</p> <p>2 51 E. 9.</p> <p>3 08</p> <p>4 35</p> <p>5 14</p> <p>6 20</p> <p>7 05</p> <p>7 30</p> <p><b>9 05</b></p> <p>* 10 50</p> <p><b>11 03</b> E. 9.</p> <p>11 19</p> <p><b>11 45</b> E. 9.</p>

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.